J. N. 41215.

Kamenka in Rußld d. 18/30 July 866.

Schätzbarster Freund!

Ich beeile mich Ihnen die Nachricht mitzutheilen, daß ich glücklich angekommen, und bereits seit 14 Tagen verheirathet bin. Vor Jahres Frist habe ich viele Unannehmlichkeiten u. Kümmernisse bestanden, meine [illegible] Liebe hat mir jedoch den Besitz eines Wesens verschafft, dessen unvergleichliche u. herrliche Eigenschaften mich berechtigen zu glauben, daß durch diese Heirath das Glück meines Lebens gegründet ist. — Ihrer freundschaftlichen Ermahnung getreu, höre ich trotzdem [illegible] das Vermögen meiner Frau [illegible] [illegible] werde, nicht auf, Musiker zu sein, u. um den Rang u. Adel zu erlangen, gehe ich im Herbst in eine Stadt [illegible] woselbst ich am „Kaiserlichen Lyceum u. Adelichen Fräulein Institut" gratis Stunden geben werde. Zu stolz um vom Vermögen meiner Frau zu leben, werde ich natürlich auch Clavierstunden geben, um meine Bedürfnisse zu bestreiten.

128

Mit meinem Abgehen nach Graz zu gehen
gehts natürlich nicht, weshalb ich auch von Hr. v. Glannach
nach Graz geschrieben, ich habe jedoch die Hoffnung
[illegible] mich um die Zeit der [illegible] zu machen
Gegenwärtig [illegible] ich [illegible] Güte meines [illegible]
Mailer von Flotzpol [illegible] Prokesch
[illegible] vermacht
[illegible] bald [illegible]
[illegible]
Ihnen nochmals [illegible] Dalle [illegible]
[illegible]
[illegible] zu [illegible]
[illegible]
C. Mayl

Meine Adresse

E. M. in Nowomiągrod Gouvernement

Grodno in Rußland.

Mayer